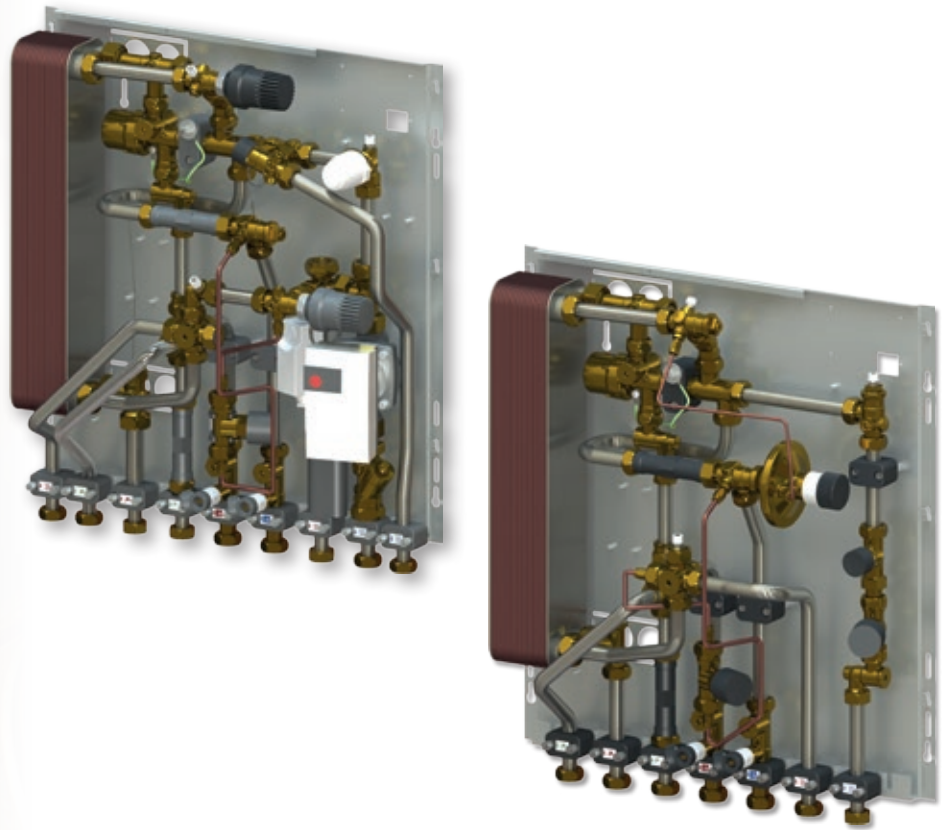


ThermoGraf®



Wohnungsstation Bewohnerinformation

09/2016

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Sanitäre Installationen	3
1.1 Wohnungsinstallation	3
1.2 Wasserhygiene	4
1.3 Abrechnung der Wasser- und Kanalkosten/Wärmekosten	4
2. Heizung und Warmwasserbereitung	5
2.1 Art der Wärmeversorgung	5
2.2 Ganzjähriger Heizbetrieb	5
2.3 Wohnungsstation mit Warmwasserbereitung	5
3. Störung	6
4. Gewährleistung	6
5. Wartungshinweis	6
6. Ihr Ansprechpartner	6

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den Wohnungen wurde eine auf dem neuesten Stand der Technik befindliche effiziente Heizungsanlage installiert.

Um Fehlbedienungen dieser Anlage zu vermeiden und um Ihnen einen optimalen Wärme- und Warmwasserkomfort bei minimalen Energiekosten zu ermöglichen, bitten wir Sie einige Punkte im Umgang mit dieser Technik zu beachten.

1. Sanitäre Installationen

1.1 Wohnungsinstallation

Die Zuführung von Kaltwasser in die Wohnungen erfolgt vom Hauswasseranschluss im Kellergeschoss über die Verteilleitungen und über die Steigleitungen zu den Entnahmestellen in den einzelnen Wohnungen.

Es befinden sich in jeder Wohnung Absperrungen (Kugelhähne). Diese Kugelhähne sind in der Wohnungsstation situiert. Mit diesen Absperrkugelhähnen kann der Wasserzufluss für die einzelne Wohnung abgesperrt werden.

Bei längerer Abwesenheit von mehr als 72 Stunden empfehlen wir, die Wasser-Absperrung zuzudrehen und die Leitungen drucklos zu machen, indem Sie einen Wasserhahn öffnen und nach Auslaufen des in der Leitung befindlichen Wassers wieder schließen.

Sämtliche Kugelhähne sind in regelmäßigen Abständen (ca. 1 Mal pro Monat) zu bewegen. Das heißt diese zu schließen und wieder zu öffnen.

Die Warmwasserbereitung erfolgt dezentral im Durchlaufsystem. Alle Komponenten, welche für die Warmwasserbereitung benötigt werden, befinden sich in der Wohnungsstation. Für Wartungszwecke sind in dieser Wohnungsstation Absperrkugelhähne für die Kalt- und Warmwasserleitungen, sowie für die Heizungsleitungen vorhanden (ggf. nur Warmwasser, je nach Stationstyp). Mit diesen Absperrungen kann die Wasserzuleitung zu dieser Station, die abgehende Warmwasserleitung, sowie die Heizungsleitungen abgesperrt werden.

Ab Schlüsselübernahme sind die Wohnungsinhaber für alle Frostschäden, welche an den wasserführenden Leitungen wie Kaltwasser-, Warmwasser- und Heizungsleitungen entstehen, als auch für deren Folgeschäden, voll verantwortlich bzw. haftbar.

Alle Wasserleitungen sind gefüllt und stehen unter Druck!

1.2 Wasserhygiene

Obwohl Sie eine Warmwasserbereitung im Durchflussprinzip haben, was die hygienischste Art der Warmwasserbereitung darstellt, sollten Sie eine Spülung Ihrer Wasserleitungen immer dann vornehmen, wenn Sie mehrere Tage lang nicht in der Wohnung waren und kein Wasser entnommen wurde (z.B. Urlaub). Die Zapfdauer sollte dann ca. 1-2 Minuten betragen. Es muss gewährleistet sein, dass mindestens alle 7 Tage eine Zapfung von ca. 1-2 Minuten erfolgt.

1.3 Abrechnung der Wasser- und Kanalkosten/Wärmekosten



Kaltwasserzähler zur Erfassung des Wasserverbrauchs.

Abbildung nur Beispiel eines Kaltwasserzählers.



Wärmemengenzähler zur Abrechnung Heizung und/oder Warmwasser.

Abbildung nur Beispiel eines Wärmemengenzählers.

Je nach Hausverwaltung können auch andere Abrechnungssysteme verwendet werden.

2. Heizung und Warmwasserbereitung

2.1 Art der Wärmeversorgung

Die Verrohrung für die Raumheizung in der Wohnung befindet sich in der Fußbodenkonstruktion, Sockelleisten oder der Decke.

Es kann die komplette Heizungsverrohrung jeder Wohnung in der Wohnungsstation komplett abgesperrt werden.

2.2 Ganzjähriger Heizbetrieb

Die Entscheidung über die Notwendigkeit des Heizbetriebes liegt (wie bei einer Etagenheizung) vollständig in Ihrem persönlichen Entscheidungsbereich. Sie haben die Möglichkeit, die Heizung in Ihrer Wohnung rund um die Uhr und dies das ganze Jahr über (auch im Sommer) in Betrieb zu halten.

Sie haben damit allerdings auch die volle Eigenverantwortung über Ihre Heizkosten.

2.3 Wohnungsstation mit Warmwasserbereitung

Jede Wohnung ist mit einer eigenen Wohnungsstation mit integriertem Plattenwärmetauscher für die Warmwasserbereitung ausgestattet. In dieser Übergabestation befinden sich - neben weiteren Armaturen - ggf. ein geeichter Zähler zur Erfassung des Energieverbrauchs für die Heizungs- und Warmwasserbereitung in Ihrer Wohnung und ggf. ein Kaltwasserzähler für die Aufteilung der Wasser- und Kanalgebühren.

Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass an diesen Armaturen und der Zählanlage keinerlei Veränderungen vorgenommen werden dürfen!

3. Störung

Kontaktieren Sie Ihre Hausverwaltung oder den zuständigen Fachbetrieb.

4. Gewährleistung

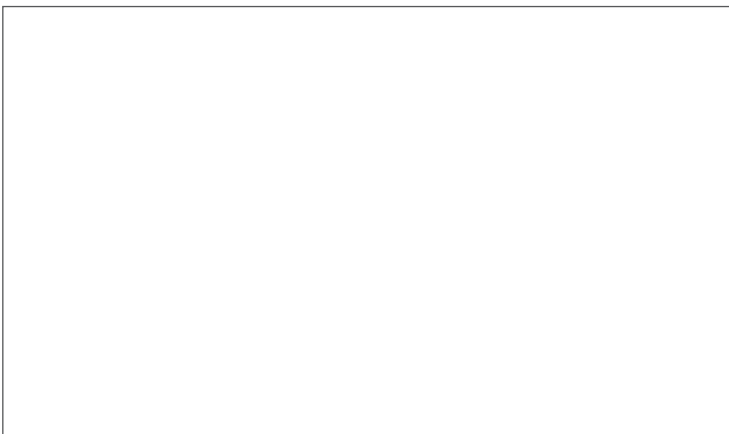
Für die in Ihrer Wohnung installierte Wohnungsstation wurde eine Gewährleistungsfrist vereinbart. Alle sich eventuell in dieser Zeit ergebenden dringenden Mängel melden Sie bitte direkt der Hausverwaltung oder den zuständigen Fachbetrieb.

Außer der Betätigung der Absperrkugelhähne, dürfen Sie keine Veränderung oder Eingriffe an der Wohnungsstation durchführen, sonst erlischt die Gewährleistung.

5. Wartungshinweis

Es wird eine regelmäßige Wartung durch den Werkskundendienst alle 1-2 Jahre empfohlen.

6. Ihr Ansprechpartner



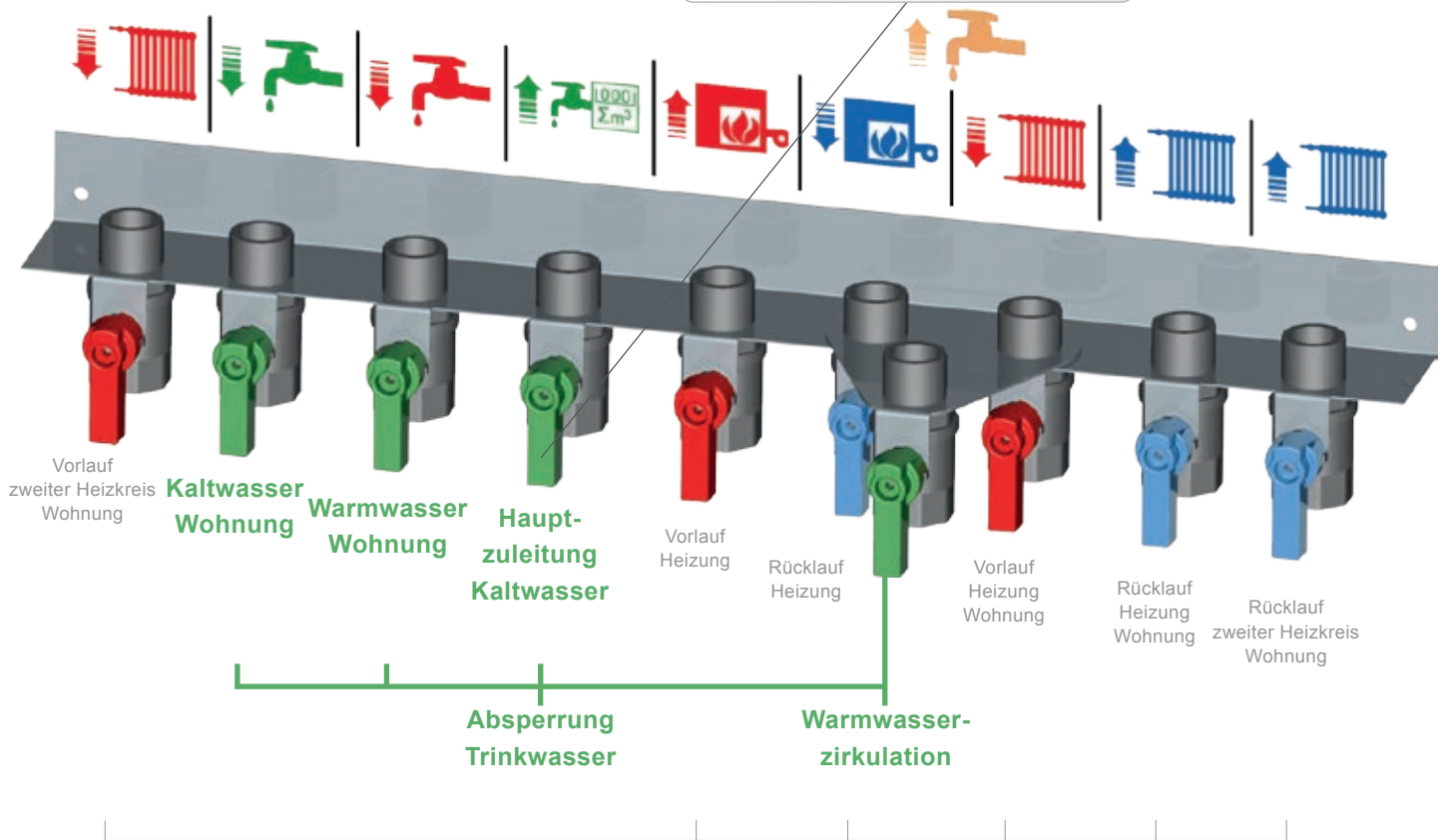
Thermograf GmbH
Kremsmüllerstraße 20
4641 Steinhaus bei Wels

Veränderungen an diesem Dokument sind nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung zugelassen.

Absperren

Zum völligen Absperren der Rohrleitungen in Ihrer Wohnung sind bei der Wohnungsstation (Wärmeübergabestation) folgende Absperungen (Kugelhähne) eingebaut. Die Absperung betätigen Sie bei Wasseraustritt, sowie bei längerer Abwesenheit. Zudem sollen diese ca. 1x im Monat betätigt werden.

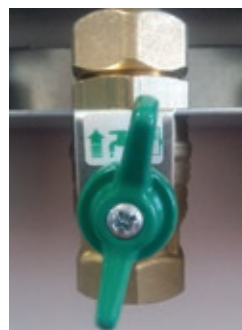
Absperungen (Kugelhähne) zur sofortigen Absperung durch drehen im Uhrzeigersinn um 90° (bis Anschlag).



Die fett gedruckten Absperungen bei längerer Abwesenheit schließen.



Abspernung geschlossen



Abspernung offen RICHTIG



Abspernung offen FALSCH